



Missionsprokur  
Friedberg

86316 Friedberg  
Vinzenz-Pallotti-Str.14

Tel.: 0821-60052-225  
Email: mission@pallottiner.org



**Spenden:**  
Pallottiner Mission  
HypoVereinsbank Friedberg  
BLZ: 720 200 70  
Kto-Nr.: 770 54 17

# Pallottiner in Südamerika...

## Codó / Maranhão



P. Jacó und P. José Wasensteiner

P. Bento Cabezas

## Ribeirão Claro

## Jacarezinho



P. Germano Treier

Dom Conrado Walter

## Presidente Prudente



P. Alfredo Köpfler

P. José Schwind



S/C "Lar dos Meninos"

## Cordoba



P. Juan Böhm

## São Paulo



P. Roque Kiefer

## Londrina



P. Francisco Schneider

## Arapongas



P. Carlos Köhler



P. Francisco Proske

## Buenos Aires



Br. Edwin Schmitt



P. Pablo Denninger

## Montevideo



P. Otto Brand



P. Matías García

## Florida



P. Enrico Fecher

## Casupá



P. Severino Fleig

## Villa del Carmen



P. Gregorio Rodríguez



P. Norberto Pohl



P. Luis Scherer



P. Bernardo Godbarsen

# Aus aller Welt

## INDIEN – Leprazentrum, Schulbau

Der Grundstein für die neue Schule der Leprastation Jeevodaya wurde zum Jahresende 2008 gelegt. Sie wird den über 400 Mädchen und Buben helle, geräumige und besser ausgestattete Klassenzimmer bieten.

Als Leprastation 1969 gegründet, konnte schon zehntausenden von Patienten geholfen werden. Seit Jahren kümmert sich Dr. Helena auch um Tuberkulose- und Aidskranke. Diese werden auch auf verschiedenen, bis zu 100 km entfernten Außenstationen, behandelt. Die erfolgreiche Arbeit wurde im Januar in einem Bericht der päpstlichen Nachrichtenagentur FIDES gewürdigt.



## BRASILIEN – Kindertagesstätte

Heute ist die Greche São João Batista in São Paulo eine der besten Kindertagesstätten der ganzen Umgebung. Es werden ca. 340 Babies, Kinder und Jugendliche im Alter von 9 Monaten bis 14 Jahren von 34 fest angestellten Erzieherinnen und freiwilligen HelferInnen betreut. Die Kinder und Jugendlichen kommen nach der Schule zur Greche. Dort erhalten sie eine Mahlzeit und Hilfe bei den Hausaufgaben, Sport, Freizeitgestaltung. Die meisten stammen aus armen Familien und haben nur noch eine Mutter, die zur Arbeit geht. Der Staat gibt eine gewisse Unterstützung, der Rest wird aus Spendengeldern finanziert.

## URUGUAY – Altenheimrenovierung

Aus Sorge um alleinstehende ältere Menschen kauften die Pallottiner ein Haus, das im Laufe der Jahre um zwei weitere Nachbarhäuser erweitert wurde. Es beherbergt in 12 Zimmern 26 Frauen und Männer. Sieben davon sind Rollstuhlfahrer und neun leiden an Demenz. Durch die vom Staat bezahlte Pensionen der Heimbewohner wird die Ernährung gesichert. Die Pflege geschieht durch Angestellte der Pfarrei. Nun ist es an der Zeit, die elektrischen Anlagen, den Boden in den Zimmern und Gängen und manch anderes mehr zu erneuern.

## KAMERUN – Schulneubau

Nach langen Vorplanungen konnte Mitte März 2009 auf dem Gelände bei der Pfarrkirche mit dem Bau der Grundschule begonnen werden. In der ersten Bauphase sollen die sechs Klassenzimmer des Erdgeschosses fertig gestellt werden. Wir hoffen auf einen zügigen Fortschritt der Bauarbeiten und danken den vielen Spendern und Spenderinnen, die den Bau der Schule möglich machen.

## NIGERIA – Neue Postulanten

Acht junge Nigerianer beendeten das einjährige Postulat in Mbaukwu unter der Leitung von P. Peter Hillen. Zwei werden in Kamerun Französisch lernen und im Noviziat der Gemeinschaft in Ruanda geschult. Sechs beginnen ihr Noviziat in Merrivale Südafrika. Ziel ist der Aufbau einer internationalen Gemeinschaft in Afrika. Am 20. Februar begannen weitere 12 junge Männer ihr einjähriges Postulat. Welch großes Interesse am geistlichen Weg besteht, zeigt sich daran, dass zu den Vorgesprächen und Tests 74 Kandidaten kamen.

## URUGUAY – Schule integriert Behinderte

Unsere Schule ist die einzige in Uruguay, die versucht körperlich, emotional, und geistig behinderte Kinder zu integrieren. 22 dieser Kinder besuchen die Grundschule, 20 die Mittelschule des Liceo Pallotti. Um diesen Kindern einigermaßen gerecht zu werden, werden sie in Klassen mit geringer Stärke und speziell ausgebildeten Lehrern unterrichtet und von Psychologen betreut. Sportunterricht, gemeinsames Essen und Feiern in der Schule, sowie Ferienfreizeiten lassen die Schulgemeinschaft zusammenwachsen. Gerade in den wirtschaftlich schlechten Zeiten wollen wir mithelfen und bitten um Spenden, um einen Zuschuss zum Schulgeld geben zu können.

## ARGENTINIEN – Br. Edwin Schmitt

Am 23. Mai wurde Br. Edwin Schmitt in unserer Pfarrei in Buenos Aires zum Diakon geweiht. Als Bruder ist er nahezu 40 Jahre in Argentinien. In den letzten Jahren war er in der Verwaltung des Exerzitienhauses der Regio in Empalme Lobos, in Llavallol, einem Haus der Jugend und der Erholung und in der Pfarrseelsorge tätig. Wir freuen uns mit ihm, wenn nun sein Wunsch, sich als Diakon für die Menschen einzusetzen, in Erfüllung geht.

## P. Christof Lewinski geht nach Südafrika

Am 15.02.09 war die Aussendungsfeier von Pater Christof Lewinski. Er ist einer der wenigen, der das Wagnis auf sich nimmt, für längere Zeit in einer fremden Kultur zu leben und zu arbeiten. P. Lewinski lebt nun in unserem Seminar in Merrivale und verbessert seine Englischkenntnisse. Im Kreis der deutschen, kamerunischen und südafrikanischen Mitbrüder, sowie der Studenten aus Nigeria, Malawi und Mosambik, macht der in Polen geborene Mitbruder seine ersten Erfahrungen in

einer multikulturellen afrikanischen Gemeinschaft. Wir hoffen, dass ihm diese Arbeit zuseht und ihn, wie auch die Menschen um ihn herum, bereichert.



## Heimkehrer

### Br. Bert Meyer SAC

Nach 13 Jahren kehrte er aus Kamerun zurück. Sein jugendliches Aussehen täuscht. Br. Bert hat sich in vielfältiger Weise für den Aufbau der Gemeinschaft und die Stärkung der Brüder in Kamerun eingesetzt. Die meiste Zeit verwandte er zum Aufbau einer Lehrschrifterei in Elat Minkom. Hier können Männer und Frauen das Schreinerhandwerk und die afrikanischen Mitbrüder den Wert eines pallottinischen Bruders kennenlernen, der seine Berufung im christlich-sozialen Engagement für und mit den Menschen verwirklicht. Nach Übergabe der Schrifterei an Br. Messi bereitet er sich in Deutschland auf eine neue Aufgabe vor.



### P. Heinrich Ketteler SAC

Aus gesundheitlichen Gründen hat er Kamerun verlassen müssen. 1968 kam er nach Kamerun und war vor allem als Pfarrer in Nlongkak und Elat Minkom tätig. Besonderen Wert legte er immer auf die spirituelle Bildung in der Jugend- und Erwachsenenarbeit. Dies wurde immer mehr seine Hauptaufgabe, als er im «Cenaclé» auf dem Mvolyé die Exerzitienarbeit intensivierte. In den letzten Jahren war er auf Grund einer fortschreitenden Krankheit immer wieder in Deutschland, konnte es aber nicht erwarten, wieder nach Kamerun zurückzukehren. Nun wird sein Arbeits- und Lebensbereich wohl Deutschland sein.



### P. Willi Ockenfels SAC

Nach seiner Weihe 1963 in Vallendar ging er zur Vertiefung seiner Sprachkenntnisse nach England. 1966 ging er nach Südafrika, wo er mit einer Unterbrechung bis heute in der Pfarrseelsorge tätig war. Die Menschen zu Christus zu führen, war ihm immer ein großes Anliegen. Durch seine mitmenschliche Art hat er nicht nur seine Gemeinden gut betreut und ihnen mit sozialen Projekten geholfen, sondern auch den Anfeindungen des Apartheidsystems standgehalten. Zurück in Deutschland wird er zuerst seinen wohlverdienten Heimaturlaub nehmen und dann in unserem Haus in Reinbach Heimat finden.



## HILFE ANGEKOMMEN!

<b>Indien-pastoral</b>	<b>383.988 €</b>
Priesterausbildung Noviziat Theologische Hochschule Mysore Philosophische Hochschule Assagao	
<b>Indien-sozial</b>	<b>780.740 €</b>
Kinderheime und Schulen Aufbau einer Schule in der Leprastation Hilfe zum Hausbau für Arme Aktion Ziege Projekte der Schwestern	
<b>Kamerun-pastoral</b>	<b>221.320 €</b>
Noviziat Philosophische Hochschule	
<b>Kamerun-sozial</b>	<b>34.645 €</b>
Schule in Doume Schreinerprojekt	
<b>Südafrika-pastoral</b>	<b>332.500 €</b>
Hochschule Merivale Noviziat Step-A-Side	
<b>Südafrika-sozial</b>	<b>194.916 €</b>
Suppenküche Aidshilfe Sozialarbeit der Mitbrüder auf Pfarreien	
<b>Uruguay</b>	<b>81.528 €</b>
Unterstützung von Schulen Sozialarbeit der Mitbrüder auf Pfarreien	
<b>Brasilien</b>	<b>171.436 €</b>
Unterstützung von Schulen Sozialarbeit der Mitbrüder auf Pfarreien Kinderheim: Lar dos Meninos Missionsstation Codó	
<b>Nigeria</b>	<b>117.350 €</b>
<b>Ruanda</b>	<b>20.482 €</b>
Sozialarbeit Aktion Ziege	

## HERZLICHEN DANK !

Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen.

**Herzlichsten Dank und Gottes reichen Segen!**